

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	11
<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>13</b>
1. Ein Zeitalter des Raumes? .....	13
2. Der Raum als theologisches Thema? .....	17
3. Gott als Raum denken? .....	21
a. Gotteserfahrung unter der Prämisse des Raumes .....	25
b. Der sozial produzierte Raum .....	28
c. Gottesbegegnung im Raum .....	29
4. Ziel der Untersuchung .....	33
5. Methode, Vorgehen, Aufbau .....	35
6. Abgrenzungen und Desiderate .....	37
<b>I. TOPOLOGISCHE GRUNDLEGUNG .....</b>	<b>39</b>
1. Raumtheoretischer Ansatz .....	39
1.1 Orte, Räume und deren Herstellungsweisen .....	39
a. »Place is security«: Y.-F. Tuan .....	39
b. »Place – a meaningful location«: T. Cresswell .....	43
c. »Raum – ein Ort, mit dem man etwas macht«: M. de Certeau .....	45
d. »Raum – eine relationale (An)Ordnung von Menschen an Orten«: M. Löw .....	48
e. Zusammenfassung .....	51
1.2 Theologie im Zeichen des spatial turn .....	53
1.3 Theologie im Zeichen des postcolonial turn .....	60
1.4 Die Theorie des thirdspace .....	66
a. Henri Lefebvre: The Production of Space .....	66
b. Michel Foucault: Die Heterotopien .....	73
c. Homi K. Bhabha: Dritte Räume im Postkolonialismus ....	79
d. Edward Soja: Thirdspace .....	86
1.5 Eine kritische Bestandsaufnahme .....	96
1.6 Zusammenfassung .....	103

2. Raum der Überraschungen:	
Der thirdspace als abduktiver Prozess .....	115
2.1 Von der Deduktion über die Induktion zur Abduktion ....	115
2.2 Der Abduktivprozess der Pastoral .....	123
2.3 Das überraschende Potential des thirdspace .....	125
3. Eine topologische Theologie .....	128
3.1 Biblische Orte und Räume .....	128
3.2 Gottes Wo-Identifizierung .....	141
3.3 Die Möglichkeit der Gott-Rede am Ort zwischen Innen und Außen .....	148
3.4 Vom ekklesiologischen ›Wer‹ zum ›Wo‹ der ›Zeichen der Zeit‹ (GS 4) .....	152
II. ERÖFFNETE LEBENSÄRÄUME – DAS BIBLISCHE ZEUGNIS ..	167
1. Ex 3,1–15: Lebensraum Gelobtes Land .....	168
1.1 Makrokontext .....	169
1.2 Mikrokontext – Struktur .....	170
1.3 Einzelversauslegung .....	171
1.4 Ein neuer Lebensraum im Namen Gottes .....	181
a. Der Gottesberg Horeb .....	181
b. Der dritte Raum des Gottesnamens .....	192
c. Gott als maqom .....	197
2. Lk 2,1–20: Die Krippe als Verheißungsort .....	207
2.1 Makrokontext .....	208
2.2 Mikrokontext – Struktur .....	208
2.3 Einzelversauslegung .....	208
2.4 Ermächtigung zum thirdspace im Namen des Krippenkindes .....	216
3. Mk 15,22–39: Herrschaftskritik am Ort des Kreuzes .....	226
3.1 Makrokontext .....	226
3.2 Mikrokontext – Struktur .....	227
3.3 Einzelversauslegung .....	227
3.4 Herrschaft durch Dienen .....	235
4. Joh 20,11–18: Hoffnungsort Grab .....	244
4.1 Makrokontext .....	244
4.2 Mikrokontext – Struktur .....	245
4.3 Einzelversauslegung .....	246
4.4 Der dritte Raum der auferstandenen Lebensform .....	253

5. Apg 1,1–11: Raumeröffnung durch die Himmelfahrt . . . . .	262
5.1 Makrokontext . . . . .	262
5.2 Mikrokontext – Struktur . . . . .	264
5.3 Einzelversauslegung . . . . .	266
5.4 Die Entdeckung des Himmelraumes im globalen Lebensraum . . . . .	274
6. Der Gott, der den Menschen Lebensraum eröffnet . . . . .	288

### III. GOTTES LEBENSRAUM ALS RAUM FÜR DIE MENSCHEN. 301

1. Der trinitarische Raum Gottes – Der systematisch-theologische Entwurf von Matthias D. Wüthrich . . . . .	303
2. Der trinitarische thirdspace . . . . .	313
2.1 Weichenstellungen: Soziale Trinitätslehre . . . . .	313
2.1.1 Ein interpersonales Trinitätsmodell . . . . .	313
2.1.2 Monosubjektive Trinitätsmodelle und der Versuch eines Mittelwegs . . . . .	317
2.1.3 Der trinitarische Gott: Eine <i>Communio</i> der Liebe und des Lebens . . . . .	322
2.2 Gottes eigene Räumlichkeit . . . . .	327
2.2.1 Schöpfungsraum . . . . .	332
2.2.2 Offenbarungsraum . . . . .	337
2.2.3 Verstehensraum . . . . .	341
2.3 Gott als dritten Raum denken . . . . .	347
2.3.1 Der Person-Begriff . . . . .	347
a. Ein Ausflug nach Chalkedon ... . . . .	351
b. ... und die Rückkehr zur Trinitätstheologie . . . . .	356
2.3.2 Einheit in Unterschiedenheit . . . . .	361
a. Die <i>différance</i> bei Derrida und die theologische Differenzhermeneutik . . . . .	366
b. <i>Différance</i> und thirdspace . . . . .	373
2.3.3 Die Nicht-Identität der Gottesräume und ein trinitarischer thirdspace . . . . .	380
2.3.4 Der trinitarische Gott als hybrider Raum . . . . .	386
2.3.5 Eine trinitarische Trialektik . . . . .	393
a. Die Trialektik . . . . .	393
b. Schöpfung des Lebens – Todverfallenheit des Lebens – Neuschöpfung des Lebens . . . . .	393
c. Sich zurückziehen – sich hinschenken – sich entfalten . . . . .	396
2.3.6 Thirthing-as-Othering . . . . .	400
2.4 Zusammenfassung . . . . .	416

3. Gegenseitiges Lebensraum-Gewähren: Eine Relecture des Perichorese-Begriffs .....	418
3.1 Begriffsgeschichte und Definition .....	418
3.2 Göttliche Perichorese und menschliches einander Lebensraum-Gewähren .....	429
3.3 Perichorese als gegenseitiges Lebensraum-Gewähren: Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter .....	437
3.4 Perichorese als Konstruktion des trinitarischen thirdspace .	451
3.5 Zusammenfassung .....	464
4. Impulse für eine perichoretische Ekklesiologie: Vorurteile ausräumen und dem Anderen Lebensraum eröffnen .....	471
4.1 Die Kirche und ihr Außen – Die Versagung von Lebensraum überwinden .....	471
4.2 Die Kirche und der Dialog – Den Anderen Lebensraum gewähren .....	488
 ZUSAMMENFASSUNG .....	 493
Literaturverzeichnis .....	497
Register .....	529